

Sektion: Planen i. V.

Datum: 14. Februar 1934.

# Jahresberichts-Fragebogen 1933. ✓

## I. Beiträge und Bestand.

A. Die Sektion erhebt im Jahre 1934 von ihren ortsansässigen Mitgliedern folgende Mitglieds-(Bereins- und Sektions-)Beiträge:

- a) von A-Mitgliedern je 12.- RM (S)  
b) von B-Mitgliedern je 4.- RM (S)

B. Die Sektion besaß Ortsgruppen (Geschäftsstellen) in —

## II. Kassenbericht und Vermögensbestand 1933.

### A. Kassenbericht 1933

Einnahmen:	RM (S)	Ausgaben:	RM (S)
Mitgliederbeiträge . . . . .	<u>7473.-</u>	Beiträge an den H. V. . . . .	<u>2677.-</u>
Hütteneinnahmen (Brutto) . . . . .	<u>315.-</u>	Hütten und Wege . . . . .	<u>594.-</u>
Beihilfen des Gesamtvereins . . . . .	<u>—.-</u>	Fat- oder Jugend-Herbergen . . . . .	<u>—.-</u>
Veranstaltungen . . . . .	<u>—.-</u>	Veranstaltungen <sup>Bücherei</sup> <sub>Wanderungen</sub> <sup>Vorträge</sup> . . . . .	<u>2051.-</u>
Sonstige . . . . .	<u>128,25</u>	Sonstige . . . . .	<u>2600,25</u>
Summe <u>7916,25</u>		Summe <u>7916,25</u>	

B. Vermögensstand Ende 1933 (ohne Hütten, Bücherei usw., doch einschl. aller Rücklagen, z. B. für Hütten u. a.):

	RM (S)		RM (S)
Bar . . . . .	<u>—</u>	Schulden an Hauptverein . . . . .	<u>—.-</u>
Guthaben . . . . .	<u>689.-</u>	Schulden an Mitglieder . . . . .	<u>—.-</u>
Wertpapiere . . . . .	<u>561.-</u>	Schulden an Sonstige . . . . .	<u>—.-</u>
Sonstiges . . . . .	<u>—</u>		

Dabei Reinvermögen RM (S) 1250.-

III. Seit 1. Januar 1933 neuerbaute, erworbene oder gepachtete Hütten:

Neue Hütte (Name der Hütte)	Bewirtschaftet			Nicht bewirtschaftet, mit U.-B.-Schlüssel zugänglich		Gepachtete Schalm, nur für eigene Sektionsmitglieder	Belegraum		
	ganzjährig	nur im Sommer	nur im Winter	ja	nein		Betten	Matrassen	Sonstige
/									

IV. Hüttenbesuchsziffern 1933 sämtlicher Sektionshütten (auch der privaten Sektionshütten):  
(Gesamtzahl aller Besucher, nicht nur der Übernachtenden.)

Hütte	Besucher		Hütte	Besucher	
	Sommer	Winter*)		Sommer	Winter*)
Planauer Hütte im Kirchel mooskar des Kirchens spitzgruppe	369*)	—			
	*) davon 152 Übernachtungen				
/					

\*) Bei ganzjährig bewirtschafteten Hütten: in der Zeit vom 1. November bis 1. Mai; bei nur im Sommer bewirtschafteten Hütten in der Zeit vom Wirtschaftsschluss bis zur Wirtschaftseröffnung.

V. Talherbergen der Sektion:

Name	Belegraum			Zahl der Besucher 1933
	Betten	Matr.	Sonst.	
/				

VI. Jugendherbergen der Sektion:

Name	Belegraum, Lager	Zahl der Besucher 1933	
		U.-B.-Jugend	Fremde Jugend
/			

VII. Jugendgruppen 1933.

Zahl der Gruppen ..... Anzahl der Teilnehmer (Inhaber von Jugendgruppenausweisen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins)  $\frac{\text{männliche}}{\text{weibliche}}$  ..... Die Gruppe hat  $\frac{\text{das allgemeine}}{\text{ein eigenes}}$  Jugendgruppenabzeichen.  
Betätigung (Zahl der Versammlungen, Wanderungen in den Alpen, außerhalb der Alpen), Unfälle u. a.:

*J. Prof. Dr. Aulerger!*

VIII. Jungmannschaft 1933.

Die Sektion hatte eine (mehrere) Jungmannschaft(en) mit ..... Teilnehmern. Tätigkeit:

IX. Schiabteilungen 1933.

Zahl der Abteilungen ..... Anzahl der Mitglieder

Tätigkeit:

*J. Prof. Dr. Aulerger!*

X. Sonstige Abteilungen 1933.

XI. Sektionstätigkeit 1933.

*18 monatliche Mannstättungen mit  
z. B. für unvollständige Mannstättungen  
in den Wintermonaten und in besonderen Mannstättungen  
(Jahreszeitlich, Kletter-, Himmels- u. Bergbau)*

A. Sommer- und Winterbergsteigen (Kurse, Übungen, Sektionsturnen usw.):

*Gelungsvolle Kletterausübungen im Rahmen der Folgebildung d. Himmels. Die Mannstättung  
dieser Ausübungen wird durch die Mannstättung im Rahmen der Folgebildung, die  
berufswahlweise im Rahmen der Folgebildung mit der Mannstättung im Rahmen der  
manuellen Mannstättung - Mannstättung - Mannstättung.*

B. Hütten-, Wegebauten und -markierungen 1933 (Tätigkeit):

*Hilfliche Arbeiten mit der Mannstättung im Rahmen der Folgebildung d. Himmels. Die Mannstättung  
dieser Arbeiten wird durch die Mannstättung im Rahmen der Folgebildung, die  
berufswahlweise im Rahmen der Folgebildung mit der Mannstättung im Rahmen der  
manuellen Mannstättung - Mannstättung - Mannstättung.*

C. Veröffentlichungen (Sektionsnachrichten, Jahresberichte, Karten, Sonstiges):

*Über den Stand der Mannstättung 1933 im Rahmen der Folgebildung d. Himmels. Die Mannstättung  
dieser Mannstättung wird durch die Mannstättung im Rahmen der Folgebildung, die  
berufswahlweise im Rahmen der Folgebildung mit der Mannstättung im Rahmen der  
manuellen Mannstättung - Mannstättung - Mannstättung.*

D. Vortragswesen (wie viele Vorträge?):

*9 große Sektions - Mannstättungen im Rahmen der Folgebildung d. Himmels. Die Mannstättung  
dieser Mannstättung wird durch die Mannstättung im Rahmen der Folgebildung, die  
berufswahlweise im Rahmen der Folgebildung mit der Mannstättung im Rahmen der  
manuellen Mannstättung - Mannstättung - Mannstättung.*

E. Sonstige Tätigkeit.

Bayern Lebensversicherung im Jahr im Jahresabschlussbericht mit dem nachstehenden Verzeichnis  
im Einverständnis mit dem Vorstand der Versicherungsgesellschaft in München  
insbesondere sind nachstehende Angaben. Letzte Rechnungslegung im Jahr ist der  
Festsetzung von Herrn Paul Bauer (München) vom 1. 1. 1934. Im Jahresabschlussbericht  
sind unter dem Vorzeichen der Versicherungs- und Vermögensgegenstände der Versicherung  
nach „Kontingenz“ für Bayern (Kontingenzplan O. Reichel, Leipzig) zum 31. 12. 1934  
dieser Festsetzung in der Rechnungslegung nachstehend zwischen München - München.

XII. Verwaltung für 1934.

(Deutsch schreiben!)

A. Vorstand (Ausschuß)

(Name und Anschrift)

Erster Vorsitzender: Prof. Dr. Walter Treutle, Plauen i. V., Riesen-Georgien-Str. 3

Schatzmeister: Herrmann Otto Seims, Dresden am Markt, Filiale Plauen.

Sonstige für den Verkehr mit dem Hauptauschuß in Frage kommende Vorstandsmitglieder:

Leitungswort: Valentinus - Marktmeister Willy Ulrich, Plauen, Riesen-Georgien-Str. 46.

B. Geschäftsstelle der Sektion: Dresdener Bank Fil. Plauen (Ruffen-Georgien-Str.)

Alle Zuschriften\*) in Sektionsangelegenheiten sind zu richten an:

Prof. Dr. Walter Treutle, Plauen i. V., Riesen-Georgien-Str. 3

Für die Sektion: Dr. W. Treutle

Dr. W. Treutle  
Vorsitzender



Otto Seims  
Schatzmeister



### VII. Jugendgruppe.

Die Fortführung unserer bis Ende 1932 formell unterhaltenen Jugendgruppe haben wir b.a.w. aufgegeben, da sich dies bei der gegenwärtigen restlosen Inanspruchnahme der Schuljugend durch die verschiedenen nationalsozialistischen Jugendorganisationen nicht mehr gelohnt hat. Wir beabsichtigen jedoch, zu gegebener Zeit die Sammlung und Betreuung einer besonders für alpines Wandern und Bergsteigen interessierten Jugendgruppe wieder aufzunehmen.

### VIII. Schiabteilung.

Wir haben auf Grund eines besonderen Abkommens mit dem hiesigen "Plauer Schiklub" bisher auf die Bildung einer eigenen Schiabteilung verzichtet. Da nämlich alle unsere im sportgerechten Schilauf ausgebildeten und demgemäss als Lehrer für unsere Anfänger in Betracht kommenden Mitglieder zugleich dem genannten, in den D.S.V. eingegliederten Klub angehören, haben wir mit diesem Klub ein Abkommen des Inhalts getroffen, dass uns der Klub gegen Verzicht auf die Bildung und Unterhaltung einer eigenen Schiabteilung alle seine Lehrkräfte und Einrichtungen, insbesondere seine in idealem Mittelgebirgs-Schigebiet an der sächsisch-böhmischen Grenze gelegene Schihütte zu den gleichen Bedingungen wie seinen eigenen Mitgliedern zur Verfügung stellt, für uns besondere Schikurse für Anfänger und Fortgeschrittene veranstaltet u.s.w. Die Leitung dieser besonderen Sektions-Schikurse hat ein von uns zum Sektions-Skiwart bestelltes Sektionsmitglied, Steuerinspektor Karl Delitz, dessen Persönlichkeit und dessen schisportliches Können uns volle Gewähr dafür bietet, dass unsere für den Schilauf, insbesondere auch für den alpinen Schilauf interessierten Sektionsmitglieder eine weit bessere Ausbildung erhalten als wir ihnen im Rahmen einer eigenen, aber vom Pl. Schiklub als unerwünschte Konkurrenz betrachteten Schiabteilung zu bieten vermöchten. Als Gegenleistung haben wir den wenigen unserer Sektion

nicht angehörigen Mitgliedern des Pl. Schiklub Gastrecht bei unseren Vortrags-  
abenden eingeräumt und haben dabei die Erfahrung gemacht, dass wir dadurch  
schon manches wertvolle neue Sektionsmitglied aus den Reihen des Pl. S.Kl. ge-  
wonnen haben.